

Benutzerhandbuch SEP silent wagon

Provisorische Fassung

Lärmschutz für den europäischen Güterverkehr

Die Schiene ist eines der effizientesten und umweltfreundlichsten Verkehrsmittel. Der Verkehr auf der Schiene steigt daher stetig an. Die Folge ist eine erhöhte Lärmbelastung durch laute Güterzüge. Langfristiges Wachstum und gesellschaftliche Akzeptanz der Schiene als Verkehrsträger ist nur durch eine drastische Reduzierung der Lärmbelastung realisierbar.

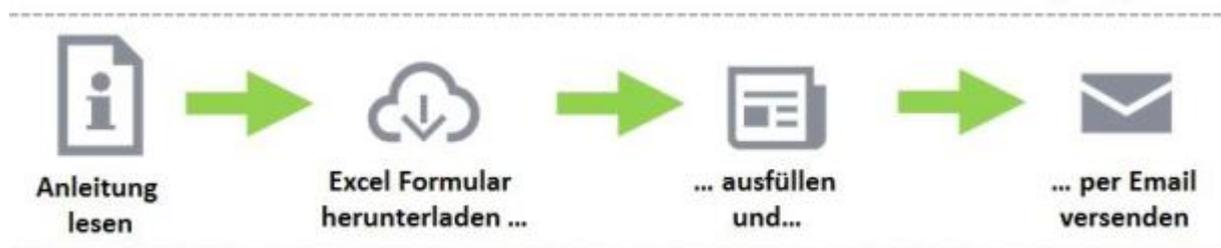
Mit diesem Ziel gewährten verschiedene europäische Staaten einen Lärmbonus und bauten gemeinsam eine Datenbank lärmarmen Wagen (Silent Wagon Database = SWDB) auf, um die Gewährung des Bonus zu vereinfachen. Die SWDB wird betrieben und finanziert von Deutschland, den Niederlanden, Österreich und der Schweiz. Diese Website dient als gemeinsame Anlaufstelle dieser Länder, als Single-Entry-Point (SEP).

Die Bonusprogramme sind inzwischen ausgelaufen, mit Ausnahme der Schweiz. Hingegen wurden die Anforderungen verschärft. In Deutschland und der Schweiz sind Wagen mit Graugusssohlen weitgehend verboten. In den übrigen EU-Staaten wird dies auf den «quieter routes» ab 2024 der Fall sein.

Zur Kontrolle, ob alle Güterzüge mit lärmreduzierten Wagen verkehren, ziehen die Infrastrukturbetreiberinnen weiterhin die SWDB bei. Ebenso erfolgt die Gewährung des schweizerischen Lärmbonus automatisch mit Hilfe der SWDB. Dazu ist es erforderlich, dass alle Wagenhalter ihre lärmarmen Wagen vor Inbetriebnahme resp. nach einer Umrüstung vor der ersten Zugfahrt in der SWDB anmelden. Die notwendigen Informationen dazu finden Sie hier.

Die Anmeldung lärmarmen Wagen ist auch durch die Eisenbahn-Verkehrsunternehmen möglich, sofern sie einen geeigneten Nachweis erbringen.

Ihre Meldung lärmarmen Wagen an die SWDB ...über den Single-Entry-Point (SEP)



Sofern Sie Ihre Wagen in der RSRD² verwalten, können Sie die Daten zum Transfer in die SWDB freigeben und der Transfer läuft automatisch, jeden Mittwoch. Achten Sie auch hier auf die zeitgerechte Erfassung von Mutationen.

Was wird in die SWDB eingetragen?

Eingetragen werden Güterwagen, Begleitwagen sowie für den Schweizer Lärmbonus auch Lokomotiven. Voraussetzung für den Eintrag ist,

- dass die Fahrzeuge mit lärmarmen Bremsen ausgerüstet sind, das heisst (K) oder (LL)-Sohlen oder (D) Scheibenbremsen. Fahrzeuge mit Scheibenbremsen erhalten in der Schweiz einen erhöhten Lärmbonus;
- oder dass Fahrzeuge mit Graugusssohlen und geringer Laufleistung (Dienstwagen, historische Fahrzeuge) eine offizielle Bestätigung vorweisen können, dass sie von der Lärmsanierungspflicht ausgenommen sind.

Wer veranlasst den Eintrag in die SWDB?

In der Regel meldet die Fahrzeughalterin neu in Betrieb gesetzte Fahrzeuge oder neu umgerüstete Fahrzeuge durch

- Eintrag in der RSRD² und Freigabe des Transfers von RSRD² zur SWDB (Export erfolgt immer Mittwochs)
- Eingabe des Formulars [SWDB_Schnittstelle_Excel-Import_3_1.xlsx](#) (oder neuer) aus dem Downloadbereich an bonus@sep-silentwagon.info

Stellt ein EVU fest, dass lärmarme Wagen in ihren Zügen nicht in der SWDB eingetragen sind, kann das EVU die Eintragung verlangen, sofern es einen der folgenden Nachweise beibringt:

- Kopie der Betriebsfreigabe nach Umrüstung, aus der der Bremssohlentyp ersichtlich ist; oder
- Bestätigungsmail des Wagenhalters mit Angabe des Bremssohlentyps und des Datums der Umrüstung oder Inbetriebsetzung, wenn lärmarm von neu; oder
- Foto des Wagens, auf der mindestens die Wagennummer und der Bremssohlentyp erkenntlich sind.

Welche Angaben sind mindestens erforderlich?

Damit ein Eintrag möglich ist, müssen mindestens folgende Angaben vorliegen:

- 12-stellige EVN
- VKM des eingetragenen Halters
- (das Halterwechseldatum, sofern der Wagen bereits auf einen anderen Halter eingetragen war)
- Anzahl Achsen
- Bremseigenschaften (Sohlentyp)
- Art der Lärmsanierung: umgerüstet, von neu, usw.)
- Datum der Umrüstung oder der Inbetriebsetzung, wenn lärmarm von neu
- Datenherkunft (1 = Halter/RSRD²)
- (ein Hinweis im Kommentarfeld, sofern bei einem Fahrzeug der Sohlentyp von (LL) zu (K) umgerüstet wurde)

Die **Bedeutung der einzelnen Codes** findet sich im Excelformular [SWDB_Schnittstelle_Excel-Import_3_1.xlsx](#) im Tab «Erklärung dt» sowie im Tab «description»

Was sind die häufigsten Fehler beim Erfassen oder Übertragen der Wagen ins Excelformular?

- Die Wagennummer muss rein numerisch mit zwölf Ziffern, ohne Leerschläge und Bindestriche eingegeben werden, also 123456789012. Eine Excel-Formatierung ist möglich, damit diese Eingabe als 12 34 5678 901-2 sichtbar ist.
- Die Bremseigenschaften müssen mit den vorgegebenen Codes, z.B. 1 = Scheibenbremse (D) eingegeben werden und nicht mit Buchstaben (z.B. D).
- Die Datenherkunft wird nicht ausgefüllt. Meistens ist die «1» zutreffend.

Wie kann ich erfahren, was in der SWDB eingetragen ist?

- Wagenhalter können ein Passwort beantragen, mit dem sie Zugang zur SWDB erhalten. Dabei sehen sie nur die Wagen mit den jeweiligen VKM. Mutationen sind auf diesem Weg nicht möglich, aber der Download von Excel-Listen.
- Auf der Homepage zur Wagensuche gehen. Dort kann eine Liste im CSV-Format eingegeben oder hochgeladen werden. Formvorschrift: Wagennummern mit Komma oder Strichpunkt getrennt, zwölfstellige Wagennummer mit oder ohne Leerschläge und Bindestriche. Also z.B.
123456789012, 34 56 7890 123-4, 5678 9012 3456
Es wird eine Excel-Liste ausgegeben, in der alle eingegebenen Wagennummern erscheinen, entweder mit den Detailangaben oder der Angabe «#NV», wenn eine Wagennummer in der SWDB nicht gefunden wird.

-27.02.2023-

User manual SEP silent wagon

Provisional edition

Noise control for Europe's rail freight system

Rail is one of the most efficient and environmentally friendly means of transport. Rail traffic is therefore rising steadily. The result is increased noise pollution from noisy freight trains. Long-term growth and social acceptance of rail as a mode of transport can only be achieved by drastically reducing noise pollution.

To this end, various European countries granted a noise bonus and jointly built up a database of low-noise wagons (Silent Wagon Database = SWDB) to simplify the granting of the bonus. SWDB is operated and financed by Germany, the Netherlands, Austria, and Switzerland. This website serves as a single-entry point (SEP) for these countries.

The bonus programmes have now expired, except for Switzerland. On the other hand, the requirements have been tightened. In Germany and Switzerland, cars with cast iron soles are largely prohibited. In the other EU countries, this will be the case on the "quieter routes" from 2024.

The infrastructure managers continue to consult SWDB to check whether all freight trains run with noise-reduced wagons. Likewise, the Swiss noise bonus is automatically granted with the help of the SWDB. For this purpose, it is necessary that all wagon owners register their low-noise wagons in the SWDB before commissioning or after a conversion before the first train journey. The necessary information can be found here.

The registration of low-noise wagons is also possible by the rail transport companies, if they provide suitable proof.

Your notification of low-noise wagons to the SWDB ... via the Single-Entry-Point (SEP)



If you manage your cars in the RSRD², you can release the data for transfer to the SWDB and the transfer runs automatically, every Wednesday. Please pay attention to the timely gathering of mutations.